



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 07

Perleberg, 12.08.2026

Nr. 38

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A -Vergabenummer RPA.VST.064.26/ö	Seite 2
13. Sitzung des Ausschusses für Kreislaufwirtschaft	Seite 3
13. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung	Seite 4

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de
Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291,
E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

Jetzt abonnieren. 



I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer RPA.VST.064.26/ö

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landkreis Prignitz
Straße Berliner Str. 49
Plz, Ort 19348, Perleberg
Telefon +493876 713-721
E-Mail elke.kubald@lkprignitz.de
Internet www.landkreis-prignitz.de
Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle
Zu Händen von Frau Kubald

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer RPA.VST.064.26/ö**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- postalischer Versand

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Oberstufenzentrum Wittenberge, Bad Wilsnacker Straße 48, 19322 Wittenberge

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Austausch einer defekte AMOK-Anlage (Funk basiert)
Der Inhalt dieser Ausschreibung besteht aus dem Tausch der AMOK-Anlage (Funk basiert). Die betreffende Liegenschaft ist als Schulungs- und Weiterbildungsstätte ganztagig in Nutzung. Das bestehende System wurde 2013 errichtet und in Betrieb genommen, es befinden sich 84 x Handdruckmelder, 13 Funkverteilermodule (Akku betrieben) und 3 Sirren in dieser Anlage.
Diese Anlagenteile werden gleichwertig ersetzt die Systemstruktur bleibt erhalten.

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung	19.10.2026
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen	30.10.2026

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXP9Y50HZQ4/documents>

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, wenn nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 08.09.2026 um 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 02.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXP9Y50HZQ4>

Anschrift für schriftliche Angebote

wie unter a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
DE**r) Zuschlagskriterien**

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am 08.09.2026 um 13:00 Uhr

Ort

Landkreis Prignitz, Zentrale Vergabestelle, 19348 Perleberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt, da nur noch elektronische Angebotsabgabe gestattet ist. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- Referenzliste für die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer)
- Handelsregisterauszug (wenn vorhanden) bzw. Gewerbe-

anmeldung

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und der Krankenkassen),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft)
- Nachweis DIN 14675 und Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 (Normenreihe DIN VDE V 0827)

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind

die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle vorgegebenen Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erfüllung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50HZQ4

13. Sitzung des Ausschusses für Kreislaufwirtschaft

Die 13. Sitzung des Ausschusses für Kreislaufwirtschaft findet

am Mittwoch, dem 26.08.2026, um 17:00 Uhr in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, Haus 1, großer Sitzungssaal Raum 220 (1. OG) der Kreisverwaltung Prignitz
statt

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Abstimmungen über Ton- und Bildaufzeichnungen / Ton- und Bildübertragungen
- 2.1 Für die Presse
- 2.2 Für Dritte
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Niederschrift der letzten Sitzung
- 5 Fragen der Einwohner zu den bestehenden Tagesordnungspunkten der Sitzung
- 6 Diskussion zum Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes 2026-2031
- 7 Mitteilungen
- 7.1 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 7.2 Mitteilungen aus dem Gremium
- 8 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Mitteilungen
- 9.1 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9.2 Mitteilungen aus dem Gremium
- 10 Anfragen der Abgeordneten
- 11 Schließen der Sitzung

13. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Die 13. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung findet

am Montag, dem 24.08.2026, um 17:00 Uhr in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, Haus 1, großer Sitzungssaal Raum 220 (1. OG) der Kreisverwaltung Prignitz

statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Abstimmungen über Ton- und Bildaufzeichnungen / Ton- und Bildübertragungen
- 2.1 Für die Presse
- 2.2 Für Dritte
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Niederschrift der letzten Sitzung
- 5 Benennung des Schriftführers für den Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 6 Vorstellung Projekt "Prignitz 2040" - Visionen von Prignitzer Jugendlichen für eine lebenswerte Zukunft in der Prignitz
- 7 Sitzungskalender 2027
- 8 Übertragung der Geschäftsbereichsleitung des GB III auf den Ersten Beigeordneten
- 9 Aktuelles zur Jugendhilfeplanung
- 10 Beratung und Vorbereitung der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11 Mitteilungen
- 11.1 Mitteilungen aus der Kreisverwaltung
- 11.2 Mitteilungen aus dem Gremium
- 12 Anfragen der Abgeordneten / Mitglieder
- 13 Schließen der Sitzung